

**Zeitschrift:** Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA  
**Herausgeber:** Verein für Schweizerisches Heimwesen  
**Band:** 57 (1986)  
**Heft:** 5

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Verein für Schweizerisches Heimwesen VSA

In Zusammenarbeit mit der Drogenberatung des Jugendamtes Basel-Stadt und dem Institut für Angewandte Psychologie Zürich wiederholt der Verein für Schweiz. Heimwesen (VSA) vom 10. September 1986 bis 22. Januar 1987 den erfolgreichen neuntägigen Kurs

### Einführung in die Drogenarbeit

Als Einführungskurs konzipiert, richtet sich der berufsbegleitende, in vier Blöcke gegliederte Kurs – er findet in Bern statt – vor allem an Erzieher, Heimleiter, Lehrer, Sozialarbeiter, Lehrlingsbetreuer und Polizeibeamte, welche in ihrer Tätigkeit mit der Drogenszene in Berührung kommen. Er soll es den Teilnehmern ermöglichen, die Voraussetzungen für ein stärkeres, vertieftes Engagement in der Drogenarbeit zu schaffen.

**Zielsetzung des Kurses:**

- **Sacherfahrung** durch thematische Auseinandersetzung mit den prophylaktischen und beratenden Methoden in der Drogenarbeit
- **Selbsterfahrung** durch Auseinandersetzung mit der eigenen Person in dem durch die Suchtproblematik bestimmten Beziehungsnetz und Aufgabenfeld

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- **Das Erscheinungsbild der Droge in unserer Gesellschaft** (Drogeninformation, Soziologie des Drogenkonsums, gesetzliche Situation, Drogenarbeit u. a.)
- **Das Problem der Sucht/Abhängigkeit** (Wesen und Merkmale der Sucht, psychologische und gesellschaftliche Aspekte, Auseinandersetzung mit dem eigenen Verhalten u. a.)
- **Ursachen von Drogenmissbrauch und Drogenabhängigkeit** (multifaktorielles Ursachenmodell und Verhaltensmodell u. a.)
- **Drogen im Alltag von Schule, Heim, Jugendhaus, Betrieb** (Erfahrungen der Teilnehmer mit Drogenkonsumenten, Verhaltensmöglichkeiten im Umgang mit Drogenkonsumenten u. a.)
- **Prophylaxe im Alltag** (Ursachen für selbst- und fremdschädigendes Verhalten im Alltag, Erwartung der eigenen Kompetenz der Teilnehmer u. a.)

**Kursleitung und Referententeam:** C. D. Eck, stv. Direktor IAP, Dr. Imelda Abbt, Leiterin des Kurswesens VSA. Drogenberatung, Prophylaxe-Team des Jugendamtes Basel-Stadt, Gastreferenten

**Kursdaten:** 10./11. September 1986, 22./23. Oktober 1986, 19./20. November 1986, 20./21./22. Januar 1987

**Kursort:** 3006 Bern, Bürgerliches Waisenhaus, Melchenbühlweg 8

**Kurskosten:** Inklusive Verpflegung im Bürgerlichen Waisenhaus, jedoch Hotelunterkunft separat  
Fr. 1500.–

9 Prozent Ermässigung für Teilnehmer(innen) aus VSA-Heimen  
3 Prozent Ermässigung für Teilnehmer(innen) mit persönlicher VSA-Mitgliedschaft

**Anmeldungen:** bis 31. Juli 1986 mit Talon zu richten an das Kurssekretariat VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich, das gern weitere Auskunft erteilt, Tel. 01 252 47 07 (nur vormittags)

Frühzeitige Anmeldung erwünscht (min. Teilnehmerzahl 30, max. 50 Teilnehmer). Bei Rückzug der Anmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist muss eine Annullationsgebühr von Fr. 200.– verrechnet werden.

Lesen Sie auch den Text auf Seite 253!

---

#### Anmeldetalon

(Einführung in die Drogenarbeit 1986/1987)

Name, Vorname

PLZ, Wohnort, Adresse, Tel.

Arbeitsort, Funktion (Name + Adresse des Heims)

Unterschrift, Datum

VSA-Mitgliedschaft des Heims  Persönliche VSA-Mitgliedschaft   
(bitte Zutreffendes ankreuzen)

Bitte bis **31. Juli 1986** senden an das Kurssekretariat VSA, Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich